

Land und allgemeine Geschichte		Triesen, lokale Begebenheiten
Strassenbau von Vaduz über Rothenboden, Unterhalt übernimmt das Land	1872	
Landtag erteilt Spielbank von Baden-Baden Konzession (Landesfürst lehnt ab)	1873	Weberei erstellt Kosthaus Arbeiter der Weberei in Krankenunterstützungskasse der Fa. Enderlin & Jenny miteinbezogen
Weltpostverein gegründet	1874	
Niederlassungsvertrag mit der Schweiz	1875	In Triesen evangelische Gottesdienste für ausländische Fabrikarbeiter
Metermass (Dezimalsystem) in Liechtenstein eingeführt		Bau der neuen Lawenastrasse (bis 1900)
Maul- und Klauenseuche in St. Gallen, Viehverkehrssperre gegenüber Liechtenstein	1876	Auf Säge Nr. 170 besteht eine Wirtschaft bis 1929
	1876/77	Alois Banzer betreibt in Triesen eine Färberei und Maschinenweberei
Goldwährungsstreit in Liechtenstein	1877	
	1878	Kontrolluhren für den Nachtwächter werden eingeführt
Dr. Klenze «Die Alpwirtschaft im Fürstentum Liechtenstein» erscheint in Stuttgart	1879	Aufteilung der Au und Erlenu im Zuge der Melioration Jenny-Spörri verpflichtet sich, den Triesenberger Mühlebach und den Mazorabach instand zu halten
	1879-1884	Neuordnung der Alpwirtschaft in Valüna
	1880	Bei den Rheinwuhrarbeiten im Heilos wird eine «Furtaushebung» erwähnt; es muss also ob Gartnetsch eine Furt über den Rhein bestanden haben Mühle in HNr. 152 (gegenüber der Kirche) eröffnet, ca. 1929 wieder aufgelassen
	1881	Beginn der Entwässerung im Heilos, neuer Mühlebachkanal für Balzers Mauerstreit im Meierhof
Eröffnung der Gotthardbahn bringt Hunger und Verdienstlosigkeit, Rodfuhren fallen aus	1882	Triesen hat 39 selbständige Gewerbetreibende bei 1000 Einwohnern
Streit wegen Grenze am Sattelberg		Auf Münz erstmals Hirtenhütte